



BERLIN AKTUELL

Ausgabe 166
02. Februar 2018

EINWURF

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

In dieser Woche haben wir im Bundestag anlässlich des Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Einen Bericht über die Gedenkfeier und insbesondere die diesjährige Gastrednerin Anita Lasker-Wallfisch finden Sie auf der folgenden Seite.

Die Sitzungswoche startet für mich jedoch mit einer ganz besonderen Fraktionssitzung am Montag, in der ich von meinen Kollegen zum Parlamentarischen Geschäftsführer der Unionsfraktion gewählt wurde (Seite 1). Da ich damit auch dem geschäftsführenden Fraktionsvorstand angehöre, bedeutet dies einige zusätzliche Sitzungen in der Woche.

Zudem wurden in dieser Woche die Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD fortgesetzt. Als Teil des CDU-Verhandlungsteams im Bereich Verkehr bedeutete dies für mich die ein oder andere Verhandlungsnachtschicht (Seite 2). Aber das wichtigste ist, die Ergebnisse können sich sehen lassen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erholsames Wochenende.

Herzliche Grüße
Ihr Patrick Schnieder

BERLIN I

Aufstieg in der Bundestagsfraktion

Die Sitzungswoche startete für mich ereignisreich. In der Fraktionssitzung wurde ich mit 98,3 Prozent zu einem



Foto: Schnieder

Erstmals im Plenum in neuer Funktion in Aktion.

von fünf Parlamentarischen Geschäftsführern (PGF) der Unions-Fraktion gewählt. Ich freue mich sehr auf die neue, sicherlich abwechslungsreiche Aufgabe und das Vertrauen meiner Kollegen. Die PGFs sind für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Plenarsitzungen verantwortlich, übernehmen aber auch organisatorische Aufgaben innerhalb der Fraktion. In meinen Zuständigkeitsbereich fallen dabei insbesondere die Untersuchungsausschüsse sowie Fragen der Geschäftsordnung und Immunität. In dieser Funktion werde ich auch Obmann meiner Fraktion im Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung sein so-

wie dem Ältestenrat des Bundestages angehören. Darüber hinaus bleibe ich aber Mitglied im Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Rheinland-Pfalz. Hier werde ich auch in Zukunft für die rheinland-pfälzischen Interessen und die meines Wahlkreises kämpfen. Diese neue Funktion hat aber auch zur Folge, dass ich an anderer Stelle kürzer treten muss. So werde ich in Absprache mit unserer CDU-Landesvorsitzenden Julia Klöckner mein Amt als Generalsekretär der CDU Rheinland-Pfalz, welches ich seit 2011 mit großer Freude ausgeübt habe, in den nächsten Wochen zur Verfügung stellen.



Foto: Schnieder

Auch in der Fraktionssitzung ergibt sich für mich nun eine neue Perspektive.

Mehr Info's zu meiner neuen Aufgabe erhalten Sie auch in meinem aktuellen [Podcast](#).

BERLIN II

Koalitionsverhandlungen mit SPD gehen in die heiße Phase

Unabhängig vom parlamentarischen Geschehen haben bereits am vergangenen Freitag die Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD begonnen. Ich habe in dieser Woche für die CDU im Bereich Verkehr mitverhandelt. Für mich bedeutete dies die Chance, das Programm der künftigen Bundesregierung in einem ganz zentralen Politikbereich aktiv mitgestalten zu können. Selbstverständlich standen für mich dabei vor allem auch die rheinland-pfälzischen Interessen im Blickpunkt. Insbesondere die Beschleunigung von Planungs- und Bauprozessen bei großen Infrastrukturprojekten wie dem A1-Lückenschluss und der weitere Ausbau von gigabitfähiger Glasfaser in der Fläche sind mir wichtig. Gerade auch angesichts des ehrgeizigen Zeitplans waren die Verhandlungen ein hartes Stück Arbeit. Bis Donnerstag Abend musste jede Arbeitsgruppe ihr Ergebnispapier der Hauptverhandlungsrunde vorlegen. Und so musste unter der Woche dann auch die ein oder andere Nachtschicht eingelegt werden, um diesem Zeitplan gerecht zu werden. Nun tagen über das Wochenende die Parteichefs, um die letzten strittigen Punkte aus dem Weg zu räumen. Letztendlich wird es dann an den SPD-Parteimitgliedern liegen, ob eine Regierung gebildet und wichtige Vorhaben für unser Land auf den Weg gebracht werden können.

BERLIN III

Gedenkstunde für die Opfer des Nationalsozialismus



Foto: Deutscher Bundestag / Achim Melde

An der Gedenkfeier nahmen auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundesratspräsident Michael Müller, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und der Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts Prof. Dr. Ferdinand Kirchhof teil.

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit. Jedes Jahr gedenkt der Deutsche Bundestag aus diesem Anlass den Opfern des Nationalsozialismus. Die diesjährige Gedenkrede hielt Dr. h.c. Anita Lasker-Wallfisch, die die Konzentrationslager Auschwitz und Bergen-Belsen überlebte. Sie schilderte auf eindrucksvolle Art das Aufkommen des Nationalsozialismus und ihre eigene Deportation nach Auschwitz. In ihrer Rede erinnerte Anita Lasker-Wallfisch aber auch daran, welche Verantwortung sich aus den damaligen Ereignissen für uns alle auch heute noch ergibt. Auch Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble erinnerte in seiner Eingangsrede daran, dass Antisemitismus auch heute noch existiert und wir als Gesellschaft diesem entschlossen begegnen müssen, ganz gleich aus welcher Richtung er stammt. Die [Gedenkrede](#) von Anita Lasker-Wallfisch können Sie in voller Länge auf der Seite des Bundestages nachhören.

POSTSKRIPTUM

P.S.: Am Rande bemerkt...

... sollte nicht jede Schlagzeile wörtlich genommen werden.

„Erst Teppichhändler, dann Geschäftsführer“
kleiner CDU-Mann Patrick Schnieder macht in Berlin Karriere und hat weniger Zeit für Landespolitik

Anlässlich meiner Wahl zum Parlamentarischen Geschäftsführer machte der Trierische Volksfreund am Mittwoch mit der Überschrift „Erst Teppichhändler, dann Geschäftsführer“ auf (siehe Ausschnitt oben). Daraufhin erreichten mich einige Nachrichten, wann ich denn vom Juristen zum Teppichhändler umgeschult hätte oder ob ich in meinem Lebenslauf wortwörtlich „etwas unter den Teppich gekehrt“ hätte.

An dieser Stelle möchte ich Aufklärung betreiben. Dem ist mit Nichten der Fall. In den sogenannten „Teppichhändlerunden“ entscheiden zu Beginn einer Legislaturperiode die Vorsitzenden der CDU-Landesgruppen und der soziologischen Gruppen (z.B. Gruppe der Frauen, Junge Gruppe) darüber, wer welches Amt innerhalb der Unionsfraktion erhält. Als Vorsitzender der CDU-Landesgruppe Rheinland-Pfalz darf nun auch ich meinen Lebenslauf um die Tätigkeit Teppichhändler erweitern.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Patrick Schnieder MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030/227 71883

Fax: 030/227 76240

[E-Mail](#) • [Webseite](#)
[Facebook](#) • [Twitter](#) • [Youtube](#)

BERLIN IV**Fabian Spreier absolviert Praktikum im Bundestag**

Foto: Schnieder

Bereits während meines Geschichtsstudiums lernte ich die Grundstrukturen der bundesdeutschen Geschichte kennen, bevor ich zum Wiederaufbau Deutschlands nach 1945 forschte. Doch: Wie sieht der Prozess der politischen Entscheidungsfindung in der Praxis aus? Um dies zu erfahren, suchte ich den Weg hinter die Kulissen des politischen Betriebs in Berlin. An der Seite von Patrick Schnieder bekomme ich nun für sechs Wochen einen Einblick in die Tätigkeitsbereiche eines Abgeordneten und seiner wissenschaftlichen Mitarbeiter. Und der erste Eindruck zeigt: Ob Bürgeranfragen, wissenschaftliche Recherchen, Terminvorbereitungen oder Veranstaltungsorganisationen – das Arbeitsfeld rund um den Deutschen Bundestag und die Mitglieder bietet vielseitige Herausforderungen. Über das Alltagsgeschäft hinaus ist es interessant, das Wirken der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der CDU/CSU-Fraktion oder der Organe zu beobachten. Bei der Erarbeitung einer „digitalen Agenda“, der Konstituierung des neuen Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur oder bei Plenarsitzungen anwesend zu sein, erweitert zweifellos die Perspektive auf die Funktionsweise unserer Legislative.

Deshalb möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Schnieder und seinem Team für die angenehme Zusammenarbeit und interessante Zeit im Berliner Regierungsviertel bedanken. Ich wünsche dem ganzen Team eine erfolgreiche 19. Wahlperiode und Herrn Schnieder für seine neue Tätigkeit als Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Fraktion persönlich alles Gute und viel Erfolg!

WAHLKREIS I**Neujahrsempfang der CDU Obere Kyll**

Foto: Schnieder

Im Rahmen des Neujahrsempfangs des CDU-Gemeindeverbandes Obere Kyll informierte ich die Mitglieder über das aktuelle politische Geschehen in Berlin rund um Koalitionsverhandlungen und Regierungsbildung.

Gleichzeitig analysierten wir gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden der CDU Vulkaneifel Gordon Schnieder das Ergebnis der Bundestagswahl. Herzlichen Dank an alle Anwesenden für den schönen und offenen Austausch!

BERLIN V**Besuch im Bundestag**

Foto: Schnieder

Bereits in der vergangenen Woche waren Mitglieder des Kreisverbandes Bitburg-Prüm des Bauern- und Winzerbandes Rheinland-Nassau zu Besuch im Bundestag. Sie führten ein Gespräch mit meinem Mitarbeiter und wurden auf der Besuchertribüne des Plenarsaals über Geschichte, Funktion und Arbeitsweise des Parlaments informiert.



Foto: Schnieder

In dieser Woche verfolgte eine Gruppe aus Bitburg eine Plenarsitzung des Deutschen Bundestages live von der Besuchertribüne. Anschließend hatten wir die Gelegenheit zum Austausch.